



Beschlussauszug aus der 13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 17.08.2021

Top 6 Erläuterungen zur Anschlussvereinbarung der Trägerschaftsvereinbarung über die Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz mit der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH

Frau Meifert informiert, dass am 14.8.2021 um 11.00 Uhr eine Dankeschön-Veranstaltung der Stadt Neustrelitz für alle an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen, der Glaskünstlerin Frau Mergner aus Berlin, der Stifterfamilie Reitemann, der Grafikerin Ellen Lindner, und dem Denkmalspfleger Christopher Schalinski im Freien (Umfeld d. Schlosskirche) stattfand. Höhepunkt der Veranstaltung war die Besichtigung des Sichtfensters (Einbau der rekonstruierten Bleiglasmalerei) in der 12 Meter hohen Altarkuppel der Schlosskirche.

Am Nachmittag fand die Ausstellungseröffnung „Wotruba-Menschenbild und Architektur“ in der Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz statt. Die Ausstellung war sehr gut besucht und somit ein gelungener Start für die Saison der Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz.

Herr Grund informiert anschließend über die Inhalte der Anschlussvereinbarung zur Trägerschaftsvereinbarung über die Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz mit der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH.

Seit diesem Jahr befindet sich die Schlosskirche in der Trägerschaft des Kulturquartiers.

Die Kulturquartier gGmbH organisiert als eigenes kulturelles Projekt ein bis zwei Ausstellungen figürlicher Plastik in der Schlosskirche Neustrelitz von Mai bis September für die Jahre 2022 und 2023. Dafür bekommt die Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH einen Zuschuss in Höhe von jeweils 25.000 € für die Jahre 2022 und 2023.

Auch sollen andere Veranstaltungen in der Schlosskirche möglich sein, wie z.B. Konzerte.

Im nächsten Jahr ist eine Personalausstellung angedacht hinsichtlich des Todes von Uwe Maroske, einer der ehemaligen Kuratoren der Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz.

Weiterhin informiert Herr Grund, dass die Stellenausschreibung für die Geschäftsführerin

für die Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH ursprünglich für 3 Jahre ausgeschrieben

war. Frau D. Klein-Onnen ist am 1.8.2021 schon 2 Jahre bei uns, seit 2 Jahren Geschäftsführerin.

Im Frühjahr hatte der Aufsichtsrat mit uns gesprochen, es gibt eine Option auf Verlängerung im Arbeitsvertrag von Frau Klein Onnen, ob wir uns vorstellen könnten, diese Option zu nutzen. Da dem so ist, wurde der Vertrag gestern auf 5 weitere Jahre verlängert.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 22. September 2021